

## Der mikrochemische Nachweis und die Verbreitung des Aluminiums im Pflanzenreich

von  
stud. phil. Ernst Kratzmann.

Aus dem pflanzenphysiologischen Institut der k. k. Universität in Wien.

Nr. 55 der 2. Folge.

(Mit 6 Textfiguren.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 24. April 1913.)

Nach den Arbeiten von Molisch, Rotherth, Fluri, Szücz und anderer, die sich mit den physiologischen Wirkungen von Al-Salzen auf die Pflanze beschäftigten und dabei höchst beachtenswerte Ergebnisse verzeichnen konnten, erschien es wünschenswert, auch über das Vorkommen des Al im Pflanzenreich, seine Verteilung in der Pflanze und manche andere Fragen, die sich daran knüpfen, Aufschluß zu erhalten. Daß das Al, welches bekanntlich in keinem Boden fehlt, von den Pflanzen in oft bedeutender Menge aufgenommen wird, ist ja bekannt; da aber bisher nach dem Vorkommen des Al in der Pflanze immer nur makrochemisch gesucht worden war, so kam die Frage nach der Verteilung dieses Stoffes in der Pflanze zu kurz, die sich besser mit der mikrochemischen Analyse feststellen läßt.

Da die Mikrochemie des Al in der Pflanze ein bisher gänzlich unbebautes Gebiet darstellt, so galt es, zunächst eine brauchbare Methode aufzusuchen und den speziellen Zwecken des Botanikers anzupassen, um sodann mit Hilfe derselben die obenerwähnten Fragen in Angriff zu nehmen. Damit ist Zweck und Inhalt der vorliegenden Untersuchung gegeben.